



Schlussbericht des 19. Inferno Triathlons vom 19./20. August 2016

Jan van Berkel aus Dielsdorf Sieger am Inferno Triathlon

Nina Brenn aus Flims die Schnellste bei den Frauen

Der Zweitplatzierte von 2015, Jan van Berkel aus Dielsdorf, hat den 19. Inferno Triathlon in 9 Std. 6 Min. 46 Sek. vor Andreas Wolpert aus D-Ellwangen mit 14 Minuten Vorsprung gewonnen. Dritter wurde Michael Göhner aus Reutlingen, welcher den Inferno Triathlon zum ersten Mal absolvierte.

Bei den Frauen siegte die 37jährige Nina Brenn aus Flims in 10 Std. 3 Min. 21 Sek. vor der 29jährigen Maya Chollet, die auf die Siegerin 22 Minuten verlor. Bei der gleichzeitig durchgeführten Team Trophy siegte erstmals das Team „Fun & Sport Kandertal“ in 6 Std. 44 Min. 8 Sek. vor dem Team „Imboden Bike“. Der Halbmarathon von Lauterbrunnen aufs Schilthorn wurde vom 33jährigen Kolumbianer Rodriguez William in 2 Std. 4 Min. 35 Sek. gewonnen. Sein Verfolger Arnold Aemisegger aus FL-Triesenberg kam 1 Minute 12 Sekunden später ins Ziel. Einen spannenden Lauf lieferten sich auch die Damen. Hannah Jarvis aus England holte Martina Tresch im zweiten Teil der Strecke ein und entschied den Lauf mit 2 Std. 33 Min. 51 Sek. für sich. Tresch folgte mit einem Rückstand von 4 Minuten.

Der Inferno Triathlon war geprägt von einem milden Start und sinkenden Temperaturen sowie Nebel auf dem Schilthorn.

Als Favorit beim Einzeltriathlon galt der Schweizer mit holländischen Wurzeln, Jan van Berkel. Berkel konnte von Beginn weg die Führung übernehmen und diese bis ins Ziel beibehalten. Zweiter wurde Andreas Wolpert, der bisher mehrfach unter den ersten 4 Besten klassiert war. Nina Brenn übernahm ab der Radstrecke die Führung und liess sich diese nicht mehr nehmen. Maya Chollet lief sich nach dem 5. Rang im Mountainbike richtiggehend ins Ziel und sicherte sich damit den zweiten Platz.

Die Team Trophy gewann das Team Fun & Sport Kandertal in 6 Std. 44 Min. 08 Sek. Bei der Team Trophy werden die Disziplinen unter maximal 4 Teilnehmern aufgeteilt, in der Kategorie Couples Herren gewannen Marc Pschebizin und Andreas Theobald mit grossem Vorsprung.

Im Halbmarathon erlief sich der Kolumbianer Rodriguez William einen Vorsprung von 1 Minute 12 Sekunden. Er konnte direkt bei seiner ersten Teilnahme den Sieg verbuchen. Bei den Frauen tauschten die Damen Jarvis und Tresch den Rang im zweiten Teil des Laufes ab und Jarvis gewann. Somit gingen beide Siege im Halbmarathon an Athleten und Athletinnen ausserhalb der Schweiz. Am anspruchsvollen Berglauf nahmen 446 Einzelläufer und 10 Staffeln teil. Die gemischte Staffel „TPF“ war mit 2 Std. 51 Min. 03 Sek. die Schnellste oben auf dem Schilthorn, gefolgt, mit nur 37 Sekunden Rückstand, von der Herren Staffel „Träumli“.

„Der diesjährige Inferno Triathlon und Halbmarathon war in allen Kategorien sehr gut besetzt“, freut sich OK-Präsident Heinz Zurbrügg. Er erlebte das Rennen als durchwegs positiv. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen waren die Athleten sehr gut ausgerüstet und konnten das Rennen erfolgreich absolvieren. Die Schwimmstrecke war aufgrund der Gegenwellen anspruchsvoll, was durchschnittlich eine längere Schwimmzeit zur Folge hatte. Die kühlen Temperaturen liessen dafür sehr gute Rad- und Mountainbikezeiten zu, wenngleich auch die Mountainbikestrecke aufgrund des Nieselregens sehr glatt war. Die Gesamtbilanz fällt durchwegs positiv aus und Zurbrügg freut sich auf die Planung der Durchführung des Jubiläumsrennens am 19. August 2017 zur 20. Durchführung des Triathlons und 25. Durchführung des Halbmarathons. Die Organisatoren waren somit mit dem Verlauf der Rennen zufrieden, grössere Zwischenfälle waren keine zu verzeichnen. Um Erschöpfungszustände zu verhindern, wurde infolge der kalten Temperaturen die Zeitlimite in Mürren konsequent durchgesetzt. Auch die über 800 Helfer gaben wie jedes Jahr ihr Bestes, die Teilnehmer zu unterstützen.

Weitere Informationen / Pressedienst:

Ursula Mühlemann

Eyenweg 18, 3805 Goldswil

Tel. +41 (0)79 478 63 31

Mail: ursula.muehlemann@inferno.ch

Bilder swiss-image.ch: www.swiss-image.ch; Benutzername: inferno, Passwort: triathlon

info@inferno.ch oder www.inferno.ch
